

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: MA 11 Wohnungen bei Wiener Wohnen im 3. Bezirk

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 16. September 2021 an den sehr geehrten Herrn Bezirksvorsteher folgende

Anfrage

Wie den Medien zu entnehmen war, fand die Gruppenvergewaltigung mit Todesfolge der 13-jährigen Leonie durch 3 Afghanen in einer Wiener Gemeindewohnung statt. Bewohner war einer der Tatverdächtigen, der noch dazu vorbestraft war.

Vergeben wurde diese Wohnung jedoch nicht durch „Wiener Wohnen“, sondern durch die MA 11, die offenbar ihrerseits Mieterin oder Verfügungsberechtigte dieser Wohnung war.

Es stellen sich daher folgende Fragen:

- Gibt es derartige an die MA 11 vermietete oder ihr zur Verfügung überlassene Gemeindewohnungen im 3. Bezirk?
- Wenn ja:
 - wie viele insgesamt im 3. Bezirk?
 - in welchen Gemeindebauten in welcher Anzahl?
 - wurde vor der Vergabe dieser Wohnungen an die MA 11 das Einverständnis der Mieter der betreffenden Stiegen eingeholt oder wurden diese zumindest über dieses Vorhaben informiert?
 - stehen die für diese Bewohner zuständigen Sozialarbeiter der MA 11 im Kontakt mit den Nachbarn und dienen diesen als erste Ansprechpartner für etwaige Probleme? Wenn nein, warum nicht?
 - wie viele dieser Wohnungen werden
 - von Vorbestraften,
 - von Asylwerbern/-berechtigten/subsidiär Schutzberechtigten,
 - von sonstigen Ausländern bewohnt?

KO Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner